

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

· **Angaben zum Produkt**

· www.nynas.com

· **Handelsname:** Nytro 10GBN

· **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Isolieröl

· **Hersteller/Lieferant:**

Nynas Naphthenics AB
P.O. Box 10701
S-121 29 STOCKHOLM
Schweden

Tel.: ++46 8 520 650 00

· **Auskunftgebender Bereich:**

In Deutschland:

Verkauf, Herr Schiefer Tel.: ++49 (0) -2129 3481-0

In Österreich:

Herr Halbwirth Tel.: ++43-316-734600

· **Notfallauskunft:**

In Österreich:

ÖBIG Vergiftungszentrale

Tel: ++43 (0) 1 406 43 43 0-24 Uhr

wie vor oder nächste Giftinformationszentrale

2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

· **Chemische Charakterisierung:**

· **CAS-Nr. Bezeichnung**

64742-53-6 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige

· **Identifikationsnummer(n)**

· **EINECS-Nummer:** 265-156-6

· **Index-Nummer:** 649-466-00-2

· **zusätzliche Hinweise** Stoff enthält weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346.

3 Mögliche Gefahren

· **Gefahrenbezeichnung:** entfällt

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** entfällt

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidung wechseln.

· **nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· **nach Hautkontakt:**

Mit lauwarmem Wasser und Seife abwaschen.

Nach längerem Hautkontakt Hautentfettung möglich, Hautschutzcreme nach längerem Hautkontakt verwenden.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· **nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· **nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe hinzuziehen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG (zuletzt geändert durch 2001/58/EG)

Druckdatum: 22.11.2006

überarbeitet am: 22.11.2006

Handelsname: Nytro 10GBN

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Hinweise für den Arzt:**
- **Gefahren**
Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen, kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** *Wasser im Vollstrahl*
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
*Entzündliche Gase/Dämpfe
 Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)
 Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.*
- **Besondere Schutzausrüstung:** *Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.*
- **Weitere Angaben**
*Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
 Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
 Wenn ohne Risiko möglich, Behältnisse aus dem Gefahrenbereich entfernen.*

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
*Für ausreichende Lüftung sorgen.
 Haut- und Augenkontakt vermeiden.
 Dämpfe nicht einatmen.
 Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
 Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
 Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.*
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
*Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
 Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
 Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
 Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
 Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
 Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.*
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
*Für ausreichende Lüftung sorgen.
 Flüssige Bestandteile mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.
 Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen).
 Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
 In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
 Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.*

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
*Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
 Ölnebelbildung vermeiden.
 Dämpfe nicht einatmen.
 Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.
 Länger andauernden/wiederholten Hautkontakt vermeiden.
 Berührung mit den Augen vermeiden.*

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG (zuletzt geändert durch 2001/58/EG)

Druckdatum: 22.11.2006

überarbeitet am: 22.11.2006

Handelsname: Nytro 10GBN

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Vor Hitze schützen.
Heißes Produkt entwickelt brennbare Dämpfe.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Ölnebel
5 mg/m³ ACGIH Grenzwert (TLV)
5 mg/m³ OSHA Zulässiger-Expositionsgrenzwert (PEL)
10 mg/m³ ACGIH Kurzzeit-Expositionsgrenzwert (STEL)
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
- **Atemschutz:**
Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
Bei dauerhaft sicherer Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und sonstiger Grenzwerte normalerweise keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:**
Kombinationsfilter A-P2, Kennfarbe braun-weiß
Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.
- **Handschutz:**
Handschuhe - Ölbeständig
Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtigkeit zu prüfen.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.
- **Handschuhmaterial**
Handschuhe aus Neopren
Handschuhe aus Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR
Handschuhe aus Polyvinylchlorid - PVC
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG (zuletzt geändert durch 2001/58/EG)

Druckdatum: 22.11.2006

überarbeitet am: 22.11.2006

Handelsname: Nytro 10GBN

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Schutzbrille empfehlenswert
- **Körperschutz:** Ölbeständige Schutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

Form:	dickflüssig viskos
Farbe:	hellgelb gelb
Geruch:	geruchlos schwach petroleumartig

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	< -60°C
Siedepunkt/Siedebereich:	> 250°C

· **Flammpunkt:** 146°C (PM)

· **Zündtemperatur:** > 270°C

· **Zersetzungstemperatur:** > 280°C

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher/ zündfähiger Dampf-/ Luftgemische möglich.

· **Dampfdruck bei 100°C:** 1,6 hPa

· **Dichte bei 15°C:** 0,888 g/cm³

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser:	unlöslich
organischen Lösemitteln:	Löslich in vielen organischen Lösemitteln

· **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** >3,9 - >6,0 log POW

· Viskosität:

kinematisch bei 40°C: 9 mm²/s

10 Stabilität und Reaktivität

· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
Temperaturen über 270 °C

Schlag, Reibung, Hitze, Funken, elektrostatische Aufladung vermeiden.

· **Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel

· Gefährliche Reaktionen

Gefahr der Selbstentzündung bei Temperaturen > 270 °C

Entwicklung von entzündlichen Gasen/Dämpfen.

· **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG (zuletzt geändert durch 2001/58/EG)

Druckdatum: 22.11.2006

überarbeitet am: 22.11.2006

Handelsname: Nytro 10GBN

(Fortsetzung von Seite 4)

11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**

- **an der Haut:** Länger anhaltender Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizungen führen.

- **am Auge:** Kurzzeitige, reversible Reizwirkung.

- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12 Angaben zur Ökologie

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**

- **Sonstige Hinweise:**

Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.

Biologische Abbaubarkeit 20 - 60%

- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**

- **Mobilität und Bioakkumulationspotential:**

log P(o/w): >3,9 - >6,0

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen möglich.

Schwimmt auf dem Wasser.

- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Bemerkung:**

Untersuchungen ergaben keine Hinweise auf längerfristig schädliche Wirkungen. Der LC50 liegt, nach Daten von Basisölen, bei > 1.000 mg/l.

- **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**

- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.

- **Europäischer Abfallkatalog**

Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAK ist branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.

- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):**

- **ADR/RID-GGVSE Klasse:** -

- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**

- **IMDG/GGVSee-Klasse:** -

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

- **ICAO/IATA-Klasse:** -

- **Transport/weitere Angaben:** Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG (zuletzt geändert durch 2001/58/EG)

Druckdatum: 22.11.2006

überarbeitet am: 22.11.2006

Handelsname: Nytro 10GBN

(Fortsetzung von Seite 5)

15 Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Störfallverordnung:** Störfallverordnung, Anhang: Nicht genannt
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Technische Anleitung Luft:** Sonstige organische Stoffe (Kapitel 5.2.5) 100%
- **Wassergefährdungsklasse:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
BGR 190 „Einsatz von Atemschutzgeräten“ (frühere ZH 1/134)

Der Stoff bzw. die Inhaltsstoffe sind gelistet in:
EINECS / ELINCS (Europa)
TSCA (USA)

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Bestimmungen des Artikels 27 der Richtlinie 67/548/EWG bzw. des Artikels 14 der Richtlinie 1999/45/EG sowie dem Leitfaden zur Erstellung des Sicherheitsdatenblattes gemäß der Richtlinie 91/155/EWG, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2001/58/EG.

- **Gründe für Änderungen**
Das Sicherheitsdatenblatt wurde inhaltlich überprüft/überarbeitet. Änderungen in den jeweiligen Kapiteln, sind am linken Seitenrand mit „*“ gekennzeichnet.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:**
C.S.B. GmbH Tel.: 02151 / 652086-0
Oberstraße 10 Fax: 02151 / 652086-9
D-47829 Krefeld
- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

D